



**KEMPTEN-OST**  
STADTTEILBÜRO



**JAHRESBERICHT**  
**QUARTIERSMANAGEMENT**  
**SOZIALE STADT KEMPTEN-OST**  
**2022**

# Jahresbericht

# Quartiersmanagement

# Kempten-Ost 2022



Das Quartiersmanagement Kempten-Ost ist in gemeinsamer Trägerschaft des Caritasverbands Kempten-Oberallgäu und der Diakonie Kempten. Projektträgerin der Förderlandschaft „sozialer Zusammenhalt“ ist die Stadt Kempten.



Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



Das Quartiersmanagement und die städtebauliche Erneuerung in Kempten-Ost werden im Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.

Sämtliche Bildrechte liegen – insofern nicht explizit anders angegeben - beim Stadtteilbüro Kempten-Ost

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2022 konnte vieles wieder in Präsenz stattfinden. Durch die Lockerungen der Corona-Beschränkungen konnten viele Projekte und Maßnahmen nun endlich angegangen und umgesetzt werden. Wir – das Team des Stadtteilbüros der Sozialen Stadt Kempten-Ost, bestehend aus der Quartiersmanagerin Carolina Schneider, den Quartiersmanagern Jan Damlos und Max Erhardt sowie den Semesterpraktikantinnen Isa Urbainczyk und Diane Schön - freuen uns



Abbildung 1: Team Stadtteilbüro Kempten-Ost

sehr, über die Entwicklungen des vergangenen Jahres zu berichten. Insgesamt gab es sechs Treffen des Stadtteilbeirates, sechs Sitzungen der Lenkungsgruppe, zwölf Sitzungen der Arbeitskreise, 17 weitere Beteiligungsformate wie Workshops oder Kleinevents. Des Weiteren gab es 2022 drei Großevents, bei denen die Gesamt-Besucherzahl auf rund 3000 Personen geschätzt wird: Der Tag der Städtebauförderung in Verbindung mit der Eröffnung des Pumptracks und dem Stadtteilstfest – zusammengefasst in Ost Hoch 3 (14.05.22) – die Eröffnung des Arkadencafés samt Erneuerung des Innenhofs (23.09.22) sowie der Weihnachtsmarkt in den Arkaden auf dem Lindenberg als Jahresabschluss (08.12.22). Die wöchentlichen Angebote und fortlaufenden Treffen, wie beispielsweise das IT-Frühstück, die Lebensmittelausgabe oder „Digital Fit“ sind bei der Aufzählung noch gar nicht beachtet. Alle Projekte, Angebote, Maßnahmen oder Events werden in den jeweiligen Kapiteln des Jahresberichts kurz dargestellt.

Wie viele andere Einrichtungen und Organisationen haben auch wir für 2022 einen Jahresplan entwickelt. Als Orientierung und grober Fahrplan für Projekte und Veranstaltungen im Verlauf fanden hierbei sowohl Maßnahmen aus der „Vorbereitenden Untersuchung“ als auch weiterführende Anliegen der Bürgerschaft ihren Raum. Bürger\*innen waren dazu aufgerufen, ihre Meinung zu verschiedenen Vorhaben zu äußern und aktiv an der Gestaltung des Stadtteils mitzuwirken.

Den Lebensraum mitgestalten – das geht einfach und effektiv im zentralen Gremium des Stadtteilbüros Kempten-Ost: Dem Stadtteilbeirat. Dieser und die Arbeitskreise ermöglichen lebensweltorientierte Partizipation, Mitgestaltung und –bestimmung, Teilhabe und sozialen Anschluss im Quartier für Bürger\*innen. Das Stadtteilbüro bietet hierfür die Plattformen, moderiert und unterstützt. In diesem Zusammenhang sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die folgenden Berichte über die Entwicklungen, Erfolge und Meilensteine des zurückliegenden Jahres keinesfalls ausschließlich dem Team des Stadtteilbüros zuzuschreiben sind. Es versteht sich lediglich als Schrittmacher der Veränderung.

Größter Dank gebührt deshalb an dieser Stelle den Bürger\*innen, die sich ehrenamtlich für ihren Stadtteil engagieren. Ebenso der Lenkungsgruppe in Verbindung mit den Ämtern der

Stadtverwaltung sowie den Kooperationspartner\*innen des Stadtteilbüros – ohne die herausragende Zusammenarbeit im Netzwerk könnte an dieser Stelle sicherlich weitaus weniger über erfreuliche Entwicklungen berichtet werden.

Wen bei der Lektüre dieses Jahresberichts das Gefühl überkommt, mitwirken zu wollen, dem sei unsere Website [www.kemptonost.de](http://www.kemptonost.de) ans Herz gelegt. Dabei ist es völlig egal, ob dieses „etwas tun wollen“ nun das Verlangen danach ist, sich – in welcher Form auch immer - selbst im Stadtteil Kempten-Ost zu engagieren, den Ehrenamtlichen und uns einfach mal „Danke“ zu sagen, selbst an Angeboten teilzunehmen, oder uns einfach mal gehörig die Meinung zu geigen!

Wir freuen uns über Kontakte, Gespräche, Diskussionen und Zusammenarbeit. Aber auch die ein- oder andere sachliche Auseinandersetzung scheuen wir nicht. Wir wollen diesen Weg gemeinsam gehen und die Zielsetzungen des Projekts „Soziale Stadt Kempten-Ost“ voller Tatendrang sowie mit bestem Wissen und Gewissen verfolgen.

Mit diesem positiv-optimistischen Mindset verbleiben wir und wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes Jahr 2023.

Das Team des Stadtteilbüros Kempten-Ost

# Inhaltsverzeichnis

1 Prolog .....	1
2 Kooperation Stadt Kempten und Träger.....	1
2.1 Lenkungsgruppe .....	1
2.2 Ämter der Stadtverwaltung.....	2
2.2.1 Runder Tisch Wohnen .....	3
2.2.2 Anlaufstelle für ältere Menschen.....	3
2.2.3 MitMenschen Projekt .....	4
2.3 Unsere Träger – Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. und Diakonie Allgäu .....	4
3 Bürgerbeteiligung und Projekte .....	5
3.1 Stadtteilbeirat .....	5
3.2 Arbeitskreise .....	6
3.2.1 Stadtteilmagazin OST.....	7
3.2.2 Ostbahnhof .....	8
3.2.3 Arkadencafé und Familienzentrum .....	8
3.2.4 Reinhartser Straße.....	10
3.3 Wohnumfeldverbesserung auf dem Bühl .....	11
3.4 Calisthenics-Anlage auf dem Lindenberg.....	12
3.5 Events.....	13
3.5.1 Ost Hoch 3 – ein Fest, drei Events .....	13
3.5.2 Weihnachtsmarkt.....	14
3.6 Weitere Projekte .....	15
3.6.1 Aufwertung von Spielplätzen.....	16
3.6.2 Parkstadt Engelhalde .....	16
3.6.3 Jumphline Bachtelweiher.....	17
3.6.4 Wohnmobilstellplatz Iller-Stadion.....	17
3-6.5 Tauschschrank auf dem Lindenberg .....	18
3.7 Bürgeranliegen .....	19
4 Öffentlichkeitsarbeit .....	20
4.1 Homepage.....	20
4.2 Facebook und Instagram .....	21
4.3 Zeitung .....	21
5 Ausblick auf 2023 .....	22
6 Anhang.....	22
Finanzen 2022/23 .....	23
Status Quo Maßnahmenplan der „Vorbereitenden Untersuchung“ .....	23

# 1 Prolog

Mit dem Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" unterstützt der Bund seit 1999 die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile. Wesentliche Ziele sind unter anderem die Beförderung lebendiger Nachbarschaften und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Quartier.

Die von der Stadt Kempten (Allgäu) beauftragten Voruntersuchungen von 2017 bis 2019 im Gebiet Kempten-Ost sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen legten den Grundstein für die Ausweisung des Sanierungsgebiets „Soziale-Stadt Kempten-Ost.“ In den nächsten Jahren wird mit einer Kombination aus kommunalen Mitteln sowie Geldern von Bund und dem Freistaat Bayern das Ziel verfolgt, das Leben in Kempten-Ost lebenswerter zu gestalten.

Eine Maßnahme für die Koordination der in der „Vorbereitenden Untersuchung Kempten-Ost“ angestrebten Entwicklungen ist das Quartiersmanagement. Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielten der Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. und die Diakonie Allgäu in gemeinsamer Trägerschaft den Zuschlag hinsichtlich der personellen Besetzung des Quartiersmanagements. Im Mai 2019 wurde die Arbeit in den zwei Stadtteilbüros auf dem Lindenberg und auf dem Bühl begonnen. Die Quartiersmanager Jan Damlos und Max Erhardt werden seit Mai 2020 von Carolina Schneider in der Sozialen Stadt Kempten-Ost unterstützt. Aktuell werden insgesamt zwei Vollzeitstellen mit je 39 Stunden pro Woche finanziert.

## 2 Kooperation Stadt Kempten und Träger

Das Quartiersmanagement hat im Verlauf der letzten Jahre ein Netzwerk aus unterschiedlichsten Leistungsträgern und –erbringern aufgebaut. Dieses erleichtert die bedarfsgerechte Koordination der Maßnahmen und macht es möglich, verschiedene Projekte an richtiger, sowie zuständiger Stelle zu platzieren. Die Projekte mit zugehörigen Kooperationspartner\*innen werden in Kapitel 3 dargestellt. Zunächst folgt eine Darstellung der bestehenden Kooperationen in Bezug auf die Stadt Kempten und unserer Träger.

### 2.1 Lenkungsgruppe

Auch im Jahr 2022 tagte die Lenkungsgruppe als zentrales Steuerungsinstrument der Sozialen Stadt Kempten-Ost (siehe auch Maßnahme 1.1 in der „Vorbereitenden Untersuchung“, abrufbar unter: [https://www.kempten.de/epaper/Soziale\\_Stadt\\_Kempten-Ost](https://www.kempten.de/epaper/Soziale_Stadt_Kempten-Ost) ; Status quo des Maßnahmenplans im Anhang). Mit der Einbindung der Stadtverwaltung (Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt, Stadtplanungsamt, Amt für Jugendarbeit, Amt für Kitas, Schulen und Sport, Amt für Integration, Kulturamt sowie Amt für Tiefbau und Verkehr) der Regierung von Schwaben, der Quartiersmanager\*innen, des Sprechers des Stadtteilbeirats sowie der Wohnungsunternehmen (u.a. Sozialbau Kempten, BSG Allgäu, Wohnungs- und Städtebau GmbH, Baugenossenschaft Kempten eG., sowie Bau und Siedlungsgenossenschaft eG) sind wichtige (kommunale) Akteure in die Steuerung der sozialen Stadtteilentwicklung eingebunden. Zudem sind vier Stadträt\*innen Teil der Lenkungsgruppe: Ilknur Altan (SPD, Integrationsbeauftragte des Stadtrates), Dominik Tartler (FKK, Beauftragter für

Jugend des Stadtrates), Josef Mayr (CSU, Beauftragter für Senioren des Stadtrates) sowie Katharina Schrader (Fraktionsvorsitzende des SPD-Kreisverbandes Kempten und im Stadtteilbeirat Kempten-Ost).

Die zentralen Anforderungen an die Lenkungsgruppe bestehen in der internen Kooperation und der Begleitung eines ressortübergreifenden Entwicklungsprozesses für den Stadtteil sowie in der effektiven Vernetzung mit den Akteuren im Stadtteil.

Wie im letzten Jahr tagte die Lenkungsgruppe auch 2022 wieder in einem Rhythmus von sechs bis acht Wochen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 sechs Sitzungen abgehalten – zwei als Online-Format und vier in Präsenz. Dabei wurden Projekte vorgestellt, diskutiert, auf den Weg gebracht und vorangetrieben.

## 2.2 Ämter der Stadtverwaltung

Die Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadtverwaltung stellt eine elementare Brücke zwischen der Planung und der tatsächlichen Umsetzung von Projekten dar. Nachfolgend werden die Ämter der Stadtverwaltung mit den einzelnen Handlungsfeldern des Quartiersmanagements in Verbindung gebracht. Die daraus resultierenden Projekte werden im Verlauf des vorliegenden Berichts näher beleuchtet.

### **Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung – Federführung „Soziale Stadt“**

- Federführend für die Soziale Stadt Kempten-Ost
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lenkungsgruppe
- Runder Tisch Wohnen
- Prozess Bürgeranliegen

### **Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt**

- Abwicklung der Fördergelder mit der Regierung von Schwaben
- Abwicklung der Zahlungen für das Quartiersmanagement und den Verfügungsfonds

### **Amt für Tiefbau und Verkehr**

- Pumptrack Engelhalde
- Jumphline Bachtelweiher
- Ostbahnhof
- Calisthenics-Anlage auf dem Lindenberg
- Wohnumfeldverbesserung auf dem Bühl

### **Amt für Jugendarbeit**

- Revitalisierung Spielplatz zwischen Bühl und Lenzfried
- Spielmobil Kempten
- Verlagerung Jugendzentrum Bühl

### **Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen**

- Anlaufstelle für ältere Menschen
- Beratung in Seniorenfragen
- Seniorenpolitischer Beirat

### **Stadtplanungsamt**

- Parkstadt Engelhalde

- Bebauungsplan Ostbahnhofstraße
- Wohnmobilstellplatz

#### **Kulturamt**

- Archäologischer Park Cambodunum
- Kulturentwicklungskonzept Kempten (KEKK)

#### **Rechts- und Standesamt**

- Genehmigungen für Veranstaltungen
- Verantwortlich für die Obdachlosenunterbringung in den Notunterkünften

#### **Amt für Integration**

- Kommunales Integrationskonzept (KIK)

#### **Amt für Gebäudewirtschaft**

- Notunterkünfte Reinhartser Straße

Durch die Gestaltung der Maßnahmen sind weitreichende Kooperationen entstanden. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden wieder in die Bürgerschaft getragen. Unter anderem wirkt das Stadtteilbüro Kempten-Ost am „Kommunalen Integrationskonzept“ (KIK) und am „Kulturentwicklungskonzept Kempten“ (KEKK) bei der Umsetzung der Maßnahmen mit.

### **2.2.1 Runder Tisch Wohnen**

Die Mietpreisentwicklung sowie die prekäre Parkplatzsituation im Quartier sind wichtige Themen für Bürger\*innen aller Gesellschaftsschichten in Kempten-Ost. Der „Runde Tisch Wohnen“, in dem sich Wohnbaugesellschaften sowie private Träger versammeln, widmet sich unter anderem diesen Problemen. Im vergangenen Jahr wurde besonders über den hohen Parkdruck „Am Keck, Auf dem Bühl, Augartenweg und Brodkorbweg“ diskutiert. Diese Problematik ist ein wiederkehrendes Thema und bedarf detaillierter Abstimmung mit den Wohnbaugesellschaften, den privaten Trägern sowie der Stadt Kempten. Die Zweckentfremdung von Garagen war ein weiterer Punkt in den Absprachen. In diesen Fällen können die Wohnbaugesellschaften nur tätig werden, sofern von den Anwohner\*innen ein Verstoß gemeldet wird. Um diese Problemstellungen und weitere relevante Themen weiter zu verfolgen, wird der „Runde Tisch Wohnen“ jährlich stattfinden.

### **2.2.2 Anlaufstelle für ältere Menschen**

Das Frühstück mit IT-Sprechstunde konnte auch in diesem Jahr aufrechterhalten werden. Es findet jeden ersten Dienstag im Monat im Arkadencafé statt und wird von den Bewohner\*innen sehr gut angenommen. In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Würstel und Brezen informiert das Team des Stadtteilbüros über die neuesten Entwicklungen im Stadtteil.

Ein wichtiges Thema ist immer wieder der Umgang mit technischen Geräten, wie zum Beispiel Handy, Laptop etc.. Die Besucher\*innen können im Rahmen des Frühstücks Fragen und Geräte mitbringen und es wird gemeinsam versucht, die Probleme zu lösen.

Darüber hinaus wird jedes Quartal vom Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen eine Broschüre mit Anlaufstellen, Angeboten und Veranstaltungen veröffentlicht, die das Quartiersmanagement an hoch frequentierten Stellen auslegt.



Ebenfalls konnte sich ein Kooperationsprojekt mit der VHS Kempten etablieren. Zweimal im Jahr findet der IT-Grundkurs „Digital Fit“ - mit jeweils vier Einheiten - im Arkadencafé statt. Der Kurs ist für die Teilnehmer\*innen kostenlos. Aufgrund der hohen Nachfrage plant das Stadtteilbüro Kempten-Ost für das Jahr 2023 eine Neuauflage.



Abbildung 2: Frühstück mit IT-Sprechstunde im Arkadencafé

### 2.2.3 MitMenschen Projekt

Gerade in der Zeit von Covid-19 wurde deutlich, dass Menschen vermehrt auf ihre Nachbarschaft angewiesen sind. Daraus resultierend hat sich eine Kooperation mit der Stadt Kempten und dem Projekt „MitMenschen“ gebildet. Älteren Menschen mit Unterstützungsbedarf wird Hilfe im Alltag angeboten. Dazu zählen beispielsweise Begleitung zu Ärzten, Hilfe im Haushalt, Einkaufsdienste aber auch die Freizeitgestaltung.

Im Zuge dessen hat sich eine Zusammenarbeit zwischen dem Projekt „MitMenschen“ und dem Jugendzentrum auf dem Bühl bzw. dem Stadtjugendring gebildet. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren werden für die Senior\*innen im Kemptener Osten aktiv und bieten eine Einkaufshilfe an. Dieser Dienst ist kostenfrei und erfolgt auf freiwilliger Spendenbasis. Die Jugendlichen bekommen für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung vom SJR Kempten.

Das Stadtteilbüro erreichen häufig Anfragen in Bezug auf Unterstützung im Alltag. In diesen Fällen wird an die jeweils passende Stelle weitervermittelt – siehe auch Maßnahme 3.19 der VU.

## 2.3 Unsere Träger – Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. und Diakonie Allgäu

Der Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. und die Diakonie Allgäu zeichnen sich vor allem durch ihre Angebote für bedürftige Menschen aus. Im Stadtteilbüro erscheinen immer wieder Rat suchende Bürger\*innen mit verschiedensten Problemlagen. Durch die Vernetzung kann bei Bedarf an die kompetenten Mitarbeiter\*innen der unterschiedlichen Fachdienste der jeweiligen Träger weitervermittelt werden. Vor allem die Arbeitsfelder der Allgemeinen Sozialberatung, Schuldnerberatung, Integrationsarbeit sowie Jugendarbeit müssen häufig aktiv werden. In Bezug auf unsere sozial-integrativen Angebote kooperieren wir mit den jeweiligen Ehrenamtskoordinator\*innen der Träger. So werden hilfsbereite Menschen direkt in konkrete Angebote und Maßnahmen, wie beispielsweise die Lebensmittelausgabe oder das Arkadencafé,

vermittelt. Hinsichtlich der Honorierung der ehrenamtlichen Tätigkeit wurde von der Diakonie Kempten ein kostenfreier Ehrenamtsausflug organisiert und der Caritasverband Kempten-Oberallgäu stellt kleine Weihnachtsgeschenke für die Unterstützer\*innen.

Die Abrechnung des Verfügungsfonds wird durch die Buchhaltung des Caritasverbands Kempten-Oberallgäu übernommen.

## 3 Bürgerbeteiligung und Projekte

Das Quartiersmanagement versteht sich als Schnittstelle, Sprachrohr oder Brücke zwischen Bürgerschaft und Verwaltung. Um diesem Anspruch und diesen Funktionen gerecht werden zu können, wurden Gremien gebildet, in denen ein stetiger Austausch stattfindet. Wie beispielsweise der Stadtteilbeirat oder die Arbeitskreise. Darüber hinaus verfolgt das Quartiersmanagement den Gedanken, die Bürgerschaft aktiv in die Veränderung im Stadtteil einzubinden. Dazu werden zu den jeweiligen Themen, zum Beispiel zur Wohnumfeldverbesserung auf dem Bühl oder zur Calisthenics-Anlage auf dem Lindenberg, Beteiligungsworkshops in Kooperation mit weiteren beteiligten Instanzen geplant, durchgeführt und ausgewertet.

### 3.1 Stadtteilbeirat

Eine Säule des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt ist die Etablierung einer stabilen Beteiligungsstruktur. Aus diesem Grund wurde bereits 2019 vom Quartiersmanagement ein Stadtteilbeirat (Maßnahme 1.2, siehe Anhang) ins Leben gerufen, an dem sich interessierte Bürger\*innen des Quartiers beteiligen können. Durch die Lockerungen der Corona-Beschränkungen im Jahr 2022 konnten eine Onlinesitzung sowie fünf Sitzungen in Präsenz stattfinden.



Abbildung 3: Stadtteilbeirat im September 2022

Information und Mitbestimmung hinsichtlich relevanter Themen, die den Stadtteil betreffen, stehen hierbei an erster Stelle. In der ersten Sitzung des Jahres 2022, welche noch im

Onlineformat stattfinden musste, wurde eine Priorisierung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Bürger\*innen vorgenommen.



Abbildung 4: Priorisierung der Maßnahmen

Im Sinne von Transparenz, Öffnung nach außen und Partizipation wurden zu den einzelnen Themen oder Handlungsfeldern die zuständigen Akteure der Stadtverwaltung sowie verantwortliche Institutionen oder Vereine eingeladen und eingebunden. Auch weitere Maßnahmen aus der „Vorbereitenden Untersuchung“ zur Sozialen Stadt Kempten-Ost wurden in Kooperation mit der Stadtverwaltung abgestimmt und im Verlauf des Jahres kooperativ angegangen. Die Maßnahmen werden in den nachfolgenden Kapiteln dargestellt.

### 3.2 Arbeitskreise

Bereits in den ersten Sitzungen des Stadtteilbeirats im Jahr 2019 bildeten sich verschiedene Arbeitskreise, die sich jeweils individuellen Aspekten, Problemlagen und Themen aus dem Stadtgebiet widmen. So waren im Jahr 2022 vier Arbeitskreise aktiv – es fanden insgesamt zwölf Sitzungen (sowohl online als auch in Präsenz) statt.

### 3.2.1 Stadtteilmagazin OST.

Im Mai 2022 wurde die dritte Ausgabe des Stadtteilmagazins im Fördergebiet verteilt. Das Titelthema war „Ost Hoch 3“. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Redaktionsteam und dem Grafikbüro „Studio Erika“ wurde fleißig recherchiert, geschrieben und gestaltet. Die vierte Ausgabe im November 2022 war für alle etwas Besonderes, denn zum ersten Mal wurde ein Adventskalender mit verschiedensten Gewinnspielen und tollen Inspirationen aus dem Stadtteil beigelegt. Für das Titelthema „Interkultureller Jahresabschluss“ war das Quartiersmanagement samt zwei Praktikantinnen im Stadtteil unterwegs. Was für die Menschen in Kempten-Ost das Jahresende bedeutet und wie dieses in den verschiedenen Kulturen gefeiert wird sowie Freizeittipps für die kalten Monate, waren die Fragestellungen mit denen verschiedene Personen interviewt wurden.

In Summe konnten 26 spannende und interessante Interviews geführt werden, wovon einige im aktuellen Stadtteilmagazin sowohl auf deutsch, türkisch und russisch abgedruckt sind. Alle anderen Interviews, die aufgrund des Platzmangels leider nicht mitaufgenommen werden konnten, sind abrufbar unter <https://kemptonost.de/index.php/newsblog/461-interkultureller-jahresabschluss-in-kempton-ost>.



Abbildung 5: Durchführung der Interviews - KiTa Matthäus

Im Jahr 2023 soll sich das Stadtteilmagazin weiter zu einem festen Kommunikationsmedium für das Quartier etablieren. Mit einer Auflage von 4500 Stück wird das Magazin in jeden Haushalt im Fördergebiet zugestellt, an Knotenpunkten ausgelegt und an den Stadtrat sowie die Stadtverwaltung verteilt. Zudem steht das jeweils Aktuelle Magazin unter [Stadtteilmagazin Ost. \(kemptonost.de\)](http://kemptonost.de) als digitale Ausgabe zur Verfügung. Im Jahr 2022 konnten einige Werbepartner gewonnen werden. Allerdings, auch bedingt durch die steigenden Kosten, ist das Projekt noch defizitär. Mittelfristig soll die Produktion der rund 4.500 Magazine pro Auflage über Werbeeinnahmen finanziert werden.

### 3.2.2 Ostbahnhof

Im zurückliegenden Jahr wurde das Projekt Ostbahnhof (vgl. Maßnahmenpaket 6.1 – 6.4 der VU) federführend durch das Amt für Tiefbau und Verkehr weiter vorangetrieben. Aus den zwei möglichen Varianten, die im Oktober 2021 in der Bürgerbeteiligung diskutiert wurden, hat sich nun ein mehrstufiges Phasenmodell für die Umsetzung ergeben. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG, LARS Consult und den Pächter\*innen der Flächen sowie mit den umliegenden Eigentümer\*innen wurden drei wesentliche Maßnahmen in den Fokus gerückt. Hauptaugenmerk liegt auf der Aufwertung des direkten Ankunftsortes. Die Fläche südlich des Areals wird zu einem Parkplatz umfunktioniert und im Zuge der Ringbuslinie sowie der Anbindung an den ÖPNV wird eine provisorische Bushaltestelle in Betracht gezogen. Die Ausschreibung der baulichen Umsetzung soll 2023 erfolgen.



Abbildung 6: Beteiligung und Entwicklung Ostbahnhof

### 3.2.3 Arkadencafé und Familienzentrum

Das Familienzentrum mit seinem Arkadencafé (vgl. Maßnahmen 3.6 iVm. 3.4 der VU) konnte sich im Jahr 2022 weiter zu einem gut besuchten Treffpunkt im Stadtteil entwickeln. Trotz des „unglücklichen Starts“ unter pandemiebedingten Voraussetzungen konnten dieses Jahr viele Angebote etabliert und ausgeweitet werden. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die unter der Leitung von Martina Wilhelm das Café betreiben, ist gestiegen. Seit August wird das Familienzentrum außerdem von Ilaria Mastrantuoni, der diesjährigen Bundesfreiwilligen-Dienstleistenden (BUDFI), unterstützt.

In gemütlicher Atmosphäre kann hier ein lecker Kaffee oder ein frisch gebackener Kuchen willkommener Begleiter für ein Treffen mit Bekannten oder Freunden sein. Die Angebotspalette des Familienzentrums reicht von Spiel und Spaß für Kinder, wie beispielsweise in der mittwochs- und freitagsmorgens stattfindenden Spielgruppe, über sportliche Angebote wie Yogakurse bis hin zum Kooperationsprojekt der monatlich stattfindenden IT-Sprechstunde. Genauere Informationen zu den Angeboten und aktuellen Öffnungszeiten des Cafés sind auf der Website des Familienzentrums zu finden: [Herzlich Willkommen im Familienzentrum WIR – Hand in Hand | Familienzentrum \(familienzentrum-kempten.de\)](https://www.familienzentrum-kempten.de).

Im Frühjahr konnte des Weiteren der Innenhof des Arkadencafés durch eine großzügige Spende der Käserei Champignon umgestaltet werden. Die genaue Planung hierfür übernahm das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg, welches bei der praktischen Umsetzung tatkräftig von Ihren „Galabau“-Azubis unterstützt wurde. Das Resultat dieser Aktion ist ein schön angelegter Sandspielplatz, der die Kinder zum Buddeln einlädt. Außerdem wurden im Außenbereich Sitzgelegenheiten für das Arkadencafé geschaffen, welche bei Sonne, Kaffee und Kuchen schon fleißig genutzt wurden.

Die offizielle Einweihungsfeier des neu gestalteten Innenhofs und des Familienzentrums fand am 23. September 2022 statt.



Abbildung 7: Umbau mit St. Georg



Abbildung 8: Eröffnung Innenhof und Arkadencafé

Während die Kinder im Sandkasten auf Schatzsuche gehen oder selbstgebastelte Karten an Heliumluftballons in den Himmel schicken konnten, wurde bei Kaffee und Fingerfood geplaudert. Auch der zweite Bürgermeister der Stadt Kempten (Allgäu) Klaus Knoll, der Geschäftsführer des Caritasverbandes Kempten-Oberallgäu e.V. Christoph Nunner, die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Katharina Schrader und die zwei Pfarrer Aleksander Gajewski, als Vertreter der katholischen Pfarreiengemeinschaft Kempten-Ost und der evangelische Pfarrer Vitus Schludermann waren vor Ort und sprachen ihr Lob aus.

Dank gebührt allen Mitwirkenden und Helfer\*innen, die zu diesem gut gelungenen Jahr beigetragen haben!

### 3.2.4 Reinhartser Straße

Auch in diesem Jahr konnten viele unterschiedliche Angebote und Kooperationsprojekte für die Bewohner\*innen der Notunterkünfte stattfinden und gemeinsam mit ihnen vorangetrieben werden.

#### Lebensmittelausgabe

Laufende Projekte wie das kostenlose Lebensmittelangebot in der Garage der Reinhartser Straße 8 haben weiterhin Bestand - sie werden von den Bewohner\*innen sehr gut angenommen. Im Sommer 2022 konnte durch die Mithilfe von ehrenamtlichen Helfer\*innen noch ein neuer Boden verlegt werden. Die Garage ähnelt jetzt schon fast einem Miniladen und lädt zum Verweilen ein.

#### Aufwertung des Wohnumfelds (vgl. Maßnahme 7.2 der VU)

Gemeinsam mit den Bewohner\*innen der Notunterkünfte und dem Kempodium e.V. wurde eine Aufenthaltsgelegenheit an der Reinhartser Straße 2 geschaffen. Zwei Picknickbänke, ein Sichtschutz sowie ein Sonnenschirm wurden dort aufgestellt und der Untergrund wurde gepflastert. Um den Platz noch stärker zu beleben, wurde dort ein neues Kooperationsprojekt mit dem schönen Namen „Frühstück im Freien“ etabliert.



Abbildung 9: Neue Aufenthaltsgelegenheit beim Frühstück im Freien, Bankbau und der neue Boden für die Garage

#### Frühstück im Freien

Das Frühstück findet seit Juni 2022 jeden letzten Montag im Monat an den Bänken der Reinhartser Straße 2 statt, in den kalten Wintermonaten werden die Räumlichkeiten des Jugendzentrums Bühl genutzt. Im Schnitt kommen rund 15 Bewohner\*innen bei Kaffee und Brezen zusammen, um sich mit den verschiedenen Fachdiensten über aktuelle Themen und Probleme auszutauschen.

Zu den Kooperationspartner\*innen bei diesem Projekt zählen die Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe, das Talk Inn, die offene Behindertenarbeit des Caritasverbands Kempten-Oberallgäu e.V. sowie Ehrenamtliche der Straffälligen-Hilfe.

### **Aktion „Haare schön“**

Kurz vor Ende des Jahres fand noch eine weitere Kooperation mit der KJF (Kath. Jugendfürsorge) statt – dieses Mal mit den Auszubildenden der „Schnittstelle“ in St. Georg. Unter dem Motto „Haare schön“ konnten sich 14 Personen aus den Notunterkünften die Haare kostenfrei schneiden lassen. Eine Fortführung der Kooperation im Jahr 2023 ist geplant.

### **Weihnachtsfeier**

Den Abschluss des Jahres stellte die diesjährige Weihnachtsfeier am 16.12.2022 in der Reinhartser Straße dar. Bei Schnee, leckeren Speisen und wärmenden Getränken, einem Weihnachtsbaum und kleinen Geschenken konnte das gemütliche Ambiente genossen und währenddessen dem Gesang des Chors „From Heart to Heart“ gelauscht werden. Es kamen rund 50 Bewohner\*innen auf dem Vorplatz der Reinhartser Straße 8 zusammen. Gemeinsam mit den Kooperationspartner\*innen des Jugendzentrums Bühl, der Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe, des Talk Inn, der offenen Behindertenarbeit des Caritasverbands Kempten-Oberallgäu e.V. der Straffälligen-Hilfe sowie rund zehn ehrenamtlichen Helfer\*innen konnte die Aktion zu einem richtigen Erfolg werden.

## **3.3 Wohnumfeldverbesserung auf dem Bühl**

Ein wenig Abseits und von der Stephanstraße aus kaum wahrnehmbar liegt beiderseits der kleine Bezirk „Auf dem Bühl“. Hinter einem grünen Band aus Bäumen und Sträuchern versteckt sich ein Wohnviertel von Kempten, das sich vor allem durch seinen dörflichen Charakter auszeichnet. Als erstes Projekt in diesem Teilquartier wurde der Getränkemarkt Röck zum „Lädele auf dem Bühl“ umfunktioniert und schräg gegenüber zwei Sitzbänke mit Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern gebaut und aufgestellt. Der Miniladen bietet nicht nur ein breites Sortiment für den täglichen Bedarf, sondern war auch schon vor der Neustrukturierung Anlaufstelle und Treffpunkt für viele Menschen aus dem direkten Umfeld.

Die „Vorbereitende Untersuchung zur Sozialen Stadt Kempten-Ost“ hält noch mehr Aufgaben bereit, die für die Weiterentwicklung des kleinen Stadtteils angedacht sind. Speziell das Maßnahmenpaket 7.1 bis 7.3 wirft folgende Punkte auf:

- Verstärkt sollten Gemeinschaftsflächen aufgewertet oder hergestellt sowie der Straßenraum neu strukturiert werden
- Ein attraktiver Bürgertreffpunkt soll geschaffen werden
- Es gilt, unter Wahrung der derzeitigen Anzahl von Parkplätzen, den öffentlichen Raum so zu gestalten, dass eine höhere Nutzungs- und Aufenthaltsqualität erreicht werden kann
- Die Bewohner\*innen wünschen sich die Minderung / Verlangsamung des (mutmaßlichen) Durchgangsverkehrs, der oft zu schnell fährt
- Veranstaltungen, Kooperationen und Projekte vor Ort sollen initiiert werden

Im Sinne der Aufwertung des öffentlichen Raums hat das Stadtteilbüro in Kooperation mit dem „Lädele“ im August 2022 zur Mitgestaltung aufgerufen. Dabei wurden drei Anlässe geschaffen,

bei denen die Meinung der Anwohner\*innen eingefangen wurde. Folgende Themen konnten identifiziert und herausgearbeitet werden:



- Tempolimit wird nicht eingehalten – Verkehrsberuhigung wird gefordert
- Parkplatzsituation spitzt sich zu, vor allem durch Fahrgemeinschaften, die sich auf dem Bühl treffen sowie Handwerkerautos
- Ausweitung der öffentlichen Treffs in Verbindung mit Gemeinschaftsangeboten

Abbildung 10: Aktuelles Bild der „Ladenzeile“ und der Bürgerbeteiligung auf dem Bühl

Regulierende Maßnahmen, wie die Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessung oder das Einrichten von Anwohnerparkplätzen, sind rechtlich nicht möglich. Was bleibt: 2 Stunden Parkbegrenzung direkt vor der sogenannten „Ladenzeile“ und eine Sensibilisierung der Autofahrer für angemessene Geschwindigkeit durch digitale Anzeigen.

Gleichzeitig ist für das Jahr 2023 eine Versuchsphase vor dem „Lädele“ geplant. Hier soll direkt vor dem Einkaufsladen ein Bereich mit sogenannten „City Decks“ gestaltet werden, um mehr Aufenthaltsqualität und Platz für Gemeinschaftsangebote zu schaffen. In Verbindung mit dieser Maßnahme wird auch eine Verkehrsberuhigung vor der „Ladenzeile“ angestrebt. Wie diese genau aussieht, muss in den Vorplanungen noch detailliert mit den Ämtern der Stadtverwaltung Kempten geklärt werden.

### 3.4 Calisthenics-Anlage auf dem Lindenberg

Man nehme ein paar Klimmzugstangen, Sprossenwände, Hangelstangen und Barren für den öffentlichen Raum - schon kann Jung und Alt mit Eigengewicht trainieren – so die Idee von Calisthenics. Diese Maßnahme steht mit folgenden Maßnahmen aus der „Vorbereitenden Untersuchung“ in Verbindung:

- VU 1.11: Gesundheit in Kempten-Ost: Schaffung von Bewegungsangeboten
- VU 2.4: Verbesserung Wohnumfeld
- VU 3.4: Es fehlen Begegnungs- und Freizeitangebote

- VU 3.8: Schaffung attraktiver Gemeinschaftsangebote

Am 21. Juni 2022 hat das Quartiersmanagement zu einem Bürgerworkshop für die weitere Planung eingeladen. Mit 26 Personen aus dem Stadtteil wurde die Projektidee diskutiert und die Ergebnisse in der Lenkungsgruppe vorgestellt. Der Ort für die Anlage soll in der Quartiersmitte sein – was wiederum bedeutet, dass auf den Flächen des Archäologischen Parks Cambodunum gebaut werden müsste. Nun gilt es, mehrere Belange unter einen Hut zu bekommen. Dabei versuchen das Amt für Tiefbau und Verkehr, der Archäologische Park Cambodunum, das Umweltamt sowie das Stadtteilbüro Kempten-Ost samt Bürgerinitiative eine Lösung zu finden, bei der sowohl der Baumbestand als auch die unter der Grasnarbe verborgenen Bodendenkmäler (Grundmauern der römischen Siedlung) geschützt werden. Letztere verhindern und verkomplizieren eine einfache und zeitnahe Umsetzung des Projekts, da sie als schützens- und erhaltenswert gelten.

Fakt ist, dass die Ausschreibung für die bauliche Umsetzung der Anlage Anfang 2023 erfolgen soll. Verschiedene Varianten sind denkbar. Letztendlich wird das Quartiersmanagement nach der Ausschreibungsphase, wenn die Angebote vorliegen, einen weiteren Bürgerworkshop mit sämtlichen Interessengruppen organisieren, um eine transparente Gestaltung zu gewährleisten.

## 3.5 Events

Der Drang, sich wieder zu begegnen und zu feiern war im Jahr 2022 förmlich spürbar. Nach mehreren Absagen in den vergangenen Jahren konnten außer der Eröffnung des Arkadencafés samt neuem Innenhof auch das Stadtteilfest „Ost Hoch 3“ sowie der Weihnachtsmarkt auf dem Lindenberg stattfinden.

### 3.5.1 Ost Hoch 3 – ein Fest, drei Events

Der Tag der Städtebauförderung, die Eröffnung des Pumptracks und das Stadtteilfest Kempten-Ost wurden am 14. Mai 2022 im Engelhaldepark unter dem Namen „OstHoch3 – ein Tag, drei Events“ zusammengefasst und gebührend gefeiert. Ein buntes Programm, das für jeden etwas zu bieten hat und einen abwechslungsreichen Tag mit sich bringt, war der Anspruch.

## Programm

### 11:30 bis 18 Uhr Eröffnung Pumptrack

Aktive und Zuschauer kommen bei »OstHoch3 – ein Tag, drei Events« sicherlich gleichermaßen auf ihre Kosten: Nach der offiziellen Eröffnungsrede durch Oberbürgermeister Thomas Kiechle dürfen Pumptrack und Sportler\*innen zeigen, was sie können, DJ Shure sorgt für die passende Musik und das Cafe im Engelhaldepark für das leibliche Wohl.

### 12 bis 17 Uhr Stadtfest im Park

Ein Getränkewagen und ein Grillstand auf der großen Wiese zwischen den Spielplätzen sorgen für das leibliche Wohl. Verteilt über den ganzen Tag und den gesamten Park warten tolle Angebote darauf, entdeckt und genutzt zu werden:

DAV Kletterturm – **Luft unter den Füßen beim Schnupperklettern unter fachkundiger Anleitung** (Material wird vor Ort gestellt)

Arkadencafé – **Lesen von Geschichten und Basteln für Kinder**

Die Sozialbau – **»Parkstadt Engelhalde« und Hüpfburg**

Jugendzentrum Bühl – **Basketball, Tischtennis, Frisbee sowie »EastSideDesign Chill-Area« mit Sitzsäcken und Popcorn Stand**

Lollipop e.V. – **Improtheater und Clownaktion**

Kneippverein – **Einführung in die Kneippische Gesundheitslehre für Familien**

Projecto Latino e.V. – **Salsa- und Zumba-Kurs, Steine mit Flaggen bemalen**

Kita St. Ulrich – **Riesen-Seifenblasen und Glitzertattoos**

Kita Mikado – **Gesichter schminken für Kinder**

AllgäuStift Marienpark Kempten – **Gedächtnistraining beim »Brainwalk«, Demenzparkour und Beratung für ältere Menschen**

**Yoga für alle** im Park mit Alex – bitte eigene Matte mitbringen

Stadt Kempten – **Wohnberatung und Wohnraumanpassung sowie »Bürgervertreter Ost« des Seniorenpolitischen Beirats**

»Senioren informieren Senioren« – **Infos zur Prävention von Trickbetrug** i.A.v. Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Für die passende Stimmung während des Fests sorgen Musiker\*innen aus Kempten und der nahen Umgebung. Tagsüber auf der großen Bühne, in den Abendstunden dann bei der »Soundsystem Station« laden die Künstler\*innen zum »zanhocken und zuhören« oder zum »Tanzbein schwingen« ein.

**12 bis 14:30 Uhr CaptainClaus** (Cover Songs 70's Pop, Rock & Balladen) und **Anastasia** (Singer-Songwriterin) – Hauptbühne auf der Wiese

**14:30 bis 17:30 Uhr Soundsystem Station** (Roots-Reggae, Dub & Worldmusic)

**17:30 bis 18:30 Uhr Veto** (60/70er Sound, Beat, Folk & Rock 'n' Roll) – Hauptbühne auf der Wiese

**18:30 bis 21 Uhr Soundsystem Station** (Outdoordance mit Allgäu Dub Soundsystem) (Roots&Culture Dub-Reggae-Music, Worldmusic)

**Die Freizeitbörse unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen, die auch dabei sein wollen. Gemeinsam finden wir die passende Begleitung für Deine Aktivitäten!**

Mehr dazu unter [freizeitboerse.net](http://freizeitboerse.net)

Die **Eröffnung** des Pumptracks wird **bei jeglicher Wetterlage** stattfinden. Das **Stadtfest** über den gesamten Engelhaldepark wird **nur bei gutem Wetter** veranstaltet.

Die **Parkmöglichkeiten** um den Engelhaldepark sind **begrenzt** – wenn möglich bitte den ÖPNV nutzen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad etc. kommen. Das hält wichtige Rettungswege frei, schont Umwelt und Geldbeutel.

### Eröffnung Pumptrack

- 1 Angebote
- 2 Projecto Latino
- 3 Aufenthaltsreal
- 4 Mobile Jugendarbeit
- 5 Yoga
- 6 Kneippverein
- 8 DAV Kletterturm

- B Bühne
- S Soundsystem Station

- G Gastronomie
- W WCs
- San Sanitär
- F Fluchtwege

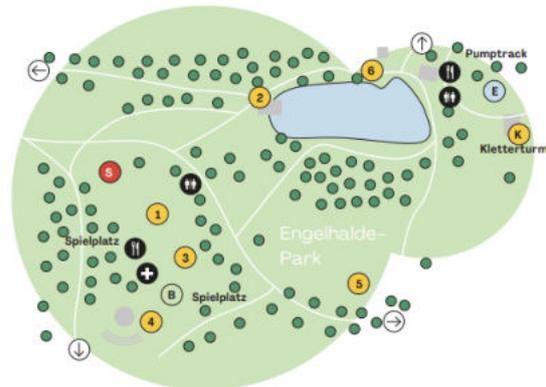


Abbildung 11: Programm und Lageplan Ost Hoch 3 im Engelhaldepark

Das Event kann in der Rückschau als sehr positiv und durchwegs gelungen betrachtet werden. Mit ca. 2000 Besucher\*innen wurde das Fest bei strahlendem Sonnenschein sehr gut angenommen. Es gab keine erwähnenswerten Zwischenfälle und die Kostenplanung konnte eingehalten werden. Wer sich einen Eindruck verschaffen möchte - Bilder sagen mehr als tausend Worte: <https://kemptenost.de/index.php/newsblog/444-osthoch3-die-fotos-sind-da>

Der Pumptrack wurde im Frühjahr fertiggestellt und kurz vor der Eröffnung begrünt. Schon vor der offiziellen Eröffnung war der neue Parcours ein Magnet für Radler, Scooterfahrer und Skater.

Im Jahr 2023 soll es wieder ein großes Fest geben. Nach Abstimmung im Stadtteilbeirat soll es eine andere Location werden, um den Besucher\*innen den Stadtteil immer wieder von einer neuen Seite zu zeigen. Die Wahl fiel auf die Quartiersmitte – den Lindenberg. Die Planung laufen bereits für September 2023.

## 3.5.2 Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt auf dem Lindenberg konnte nach mehreren Jahren in Corona-Zwangspause wieder stattfinden. Die teilnehmenden Schulen, KiTas und Vereine begannen schon vormittags damit, ihre Marktstände aufzubauen und nach Lust und Laune zu dekorieren. Ab Mittag war dann der Innenhof der Arkaden am Schumacherring 65 für Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Besucher\*innen, die in Weihnachtsstimmung kommen wollten, geöffnet.

Mit von der Partie waren dieses Jahr die Grundschule und die Mittelschule auf dem Lindenberg, die Schülerfirma der Agnes-Wyssach-Schule, die Kindergärten St. Ulrich, St. Anna & Matthäus, das JuZe Bühl sowie der SPD-Ortsverein. Auch das Familienzentrum war mit einem Stand vertreten. Für Getränke und leckeres Essen sorgten die Pfarrgemeinschaft St. Ulrich, die KiTa St. Ulrich, das Arkadencafé und die Mittelschule auf dem Lindenberg - von Popcorn über Kuchen und Kaffeespezialitäten bis hin zu einer Original "Gulaschkanone" war alles vertreten und somit für alle Vorlieben etwas dabei.



Abbildung 12: Stände in den Arkaden



Abbildung 13: Zum Aufwärmen im Saal mit Waffeln, Punsch und Gebäck

Um 14 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt mit den Grußworten des Pfarrers Gajewski und des Vikars Herr Böhm eingeläutet. Im Anschluss daran sorgte der Kinderchor der Grundschule auf dem Lindenberg für musikalische Unterhaltung. Bis in den frühen Abend konnten die Besucher\*innen zwischen Selbstgebasteltem und Leckereien hindurchschlendern oder es sich im Pfarrsaal gut gehen lassen. Für die kleinen Gäste wurden verschiedene Mitmachaktionen angeboten: Glitzertattoos wurden aufgebracht, Kerzengläser bemalt und die Kreativität beim Basteln ausgelebt.

### 3.6 Weitere Projekte

Neben den größeren Projekten laufen auch kleinere, die an dieser Stelle ihren Raum finden.

### 3.6.1 Aufwertung von Spielplätzen – Projekt „Spielplatz am Wettmannsberger Weg“

Seinen Anfang nahm das Projekt bereits 2021 – mehrere Jugendliche stellten einen Antrag an die Stadt Kempten. Ihr Anliegen: Die Verbesserung der öffentlichen Spielfläche zwischen Bühl und Lenzfried. Hauptanliegen war dabei der Wunsch nach einem Basketballplatz auf der Fläche.

Nun bereichern eine Slackline, eine Tischtennisplatte, ein Volleyballnetz und zwei Sitzgelegenheiten – entstanden aus einem Bürgerbeteiligungsworkshop in Kooperation mit dem Kempodium e.V. - den Spielplatz. Der Basketballplatz ist nicht in Vergessenheit geraten, genauso wie die angedachte Spinnennetzschaukel, die in den Vorgesprächen eine Rolle gespielt haben. Allerdings muss dem angespannten Haushalt der Stadt Kempten - auch bedingt durch Corona - Rechnung getragen werden. Das Quartiersmanagement wird sich weiterhin für das Projekt einsetzen.

In diesem Jahr haben wir uns mit der Holzhütte, welche verschmutzt und mit unschönen Sprüchen beschmiert war, beschäftigt. Die Idee unseres Projekts »Hüttenrenovierung« haben wir der Landjugend Lenzfried vorgestellt – und dies stieß bei den Mitgliedern auf offene Ohren. Nach ersten Vorgesprächen kam es Ende Juni 2022 zu einer Hauruck-Aktion: An einem Wochenende wurde die gesamte Hütte abgebaut, geschliffen, lackiert und wiederaufgebaut. Sogar ein neues Dach bekam der Unterschlupf. Über zehn Ehrenamtliche der Landjugend waren bei dem Projekt beteiligt, darunter auch Zimmerer und Handwerker.



Abbildung 14: Planungsfrühstück mit Eltern in der KiTa Mikado und Aufbau der neuen Hütte

### 3.6.2 Parkstadt Engelhalde

Seit der öffentlichen Ausstellung des Siegerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs im Frühjahr 2022 treibt die Sozialbau Kempten das Projekt gemeinsam mit den Architekten Hähning & Gemmeke sowie den Landschaftsarchitekten Stefan Fromm in Abstimmung mit dem städtischen Baureferat weiter voran. Das Gelände soll zu einem neuen urbanen Stadtquartier entwickelt werden. Auf der 5,1 Hektar großen Fläche werden 400 Wohnungen, Nahversorgung,

Kindertagesstätten, Gewerbeflächen und Kulturräume geschaffen. In der folgenden Abbildung wird der Entwurf der Quartiersmitte veranschaulicht:



Abbildung 15: So könnte der neue Quartiersplatz aussehen

Das Quartiersmanagement wird den Fortschritt des Projektes weiter begleiten.

### 3.6.3 Jumpline Bachtelweiher

Am 20.07.2021 fanden sich im Arkadencafé 13 Biker\*innen zusammen, um die Gründung des Vereins „Kemptner Dirtbike Crew e.V.“ zu beschließen. Mit viel Elan und Begeisterung wurden damals Pläne für die Zukunft geschmiedet. Bereits nach kurzer Zeit schief das anfängliche Engagement jedoch ein, Absprachen wurden nicht eingehalten, der Verein wurde nicht eingetragen. Das Projekt konnte deshalb bislang nicht weiterverfolgt werden, bereits zugesagte Unterstützung durch die Stadtverwaltung und bereits zugesicherte LEADER-Förderung im Wert von mehreren Zehntausend E sind dadurch verlorengegangen.

Einige Mitglieder der Interessensgruppe haben jedoch in Eigenregie erneut Kontakt zur Stadtverwaltung aufgenommen – ihnen wird, unter Einhaltung von entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen - die ehemals angedachte Fläche am Bachtelweiher zur Nutzung überlassen. Ohne weitere Unterstützung durch Stadtverwaltung, Fördermittelgeber und Stadtteilbüro kann der Verein das Grundstück nach den eigenen Vorstellungen umgestalten. Voraussetzung dafür ist die Eintragung in das Vereinsregister, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresberichts immer noch aussteht. Mit der Eintragung kann der Verein u.a. eine Vereinshaftpflichtversicherung abschließen, um für etwaige Schadensansprüche aufkommen zu können.

Das Quartiersmanagement wird weiterhin die Entwicklungen verfolgen, über diese berichten sowie bei Bedarf vermittelnd und ggf. auch unterstützend tätig werden, wenn dies vom Verein gewünscht ist.

### 3.6.4 Wohnmobilstellplatz Iller-Stadion

Der Bereich Augartenweg / Illerdamm ist ein zentrumsnaher, lebenswerter Wohnbereich an der Iller. Bezeichnend sind die kurzen Wege in die Innenstadt und die schönen Spazierwege ins Grüne. Bei Familien ist der große Spielplatz mit Tischtennisplatten und angrenzender Liegewiese beliebt. Durch das Stadion und die viel genutzte Skateanlage halten sich hier viele Menschen auf. Dies führt oft zu einer für die Anwohner\*innen belastenden Geräuschkulisse.

Im Februar hat der Stadtrat nach langen Diskussionen beschlossen, einen attraktiveren und erweiterten Wohnmobilstellplatz zu errichten. Im Bebauungsplan „Wohnmobilpark am Illerstadion“ soll nun nördlich des Illerstadions und westlich der Häuser im Augartenweg 27 bis 39 ein innenstadtnaher Wohnmobilpark am Illerdamm realisiert werden. Im Zuge der Stadionsanierung soll dabei auch ein Stück der Wiese zwischen Skatepark und

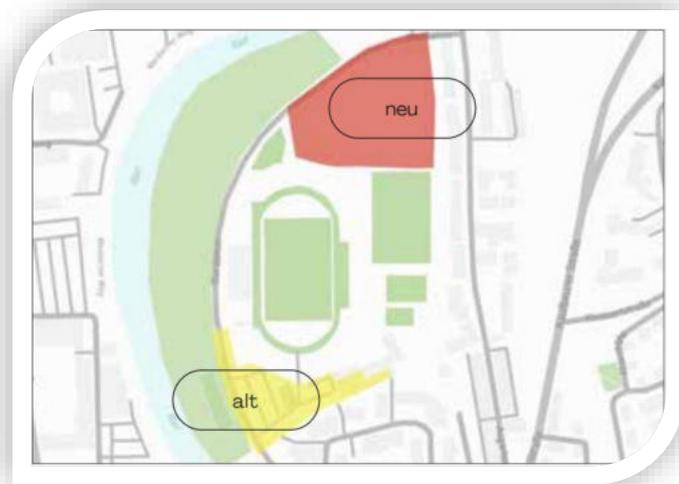


Abbildung 16: Verlagerung der Fläche

Wohnhäusern für den Wohnmobilpark weichen. Als Abgrenzung zwischen Stellplatz und Wohnbebauung ist ein schmaler Grünbereich vorgesehen, der noch im Detail geplant wird. Die ursprünglich geplante Erweiterung des bestehenden Stellplatzes auf dem Parkplatz am Jahnweg wurde unter anderem nach Protesten der Sportvereine verworfen.

Vor Umsetzung des Projektes soll zunächst eine umfangreiche Bürgerbeteiligung stattfinden, in der die Anwohner\*innen eingebunden werden sollen. In diesem Zusammenhang rückt im Jahr 2023 unter anderem das Maßnahmenpaket 5.1 – 5.8 der VU in den Fokus der Arbeit des Quartiersmanagements. Insbesondere die Maßnahme 5.6 „Wasserplatz an der Iller“ scheint überaus sinnvoll in Verbindung mit dem Projekt „Wohnmobilstellplatz an der Iller“. Für dieses Projekt federführend verantwortlich ist der Fachbereich „Kempten Tourismus“ und das Kemptener Kommunalunternehmen (KKU). Hierdurch ergeben sich nochmals neue Kooperationsmöglichkeiten aber auch Herausforderungen für das Quartiersmanagement, die es im Jahr 2023 zu bewältigen und nutzen gilt.

### 3-6.5 Tauschschrank auf dem Lindenberg

Das Kooperationsprojekt mit dem Jugendzentrum Bühl zur Errichtung eines Tauschschrank im Kemptener Osten konnte im Frühjahr 2022 umgesetzt werden.

Den Aktionstag „OstHoch3“ nutzten viele Jugendliche, um sich zusammen zu setzen und die Idee zu oben genanntem Projekt zu konkretisieren. In einer Mitmachaktion mit den engagierten Jugendlichen gestaltete das Jugendzentrum Bühl daraufhin einen bunt besprayten Tauschschrank -



Abbildung 17: Der Tauschschrank in Aktion

einen Ort, an dem nicht mehr benötigte eigene Gegenstände abgegeben und dafür etwas Neues und Interessantes aus dem Schrank mitgenommen werden darf. Dabei sollten die getauschten Gegenstände in einem guten Zustand sein. Bei der Suche nach einem zentralen Ort im Stadtteil wurde in Absprache mit dem Quartiersmanagement Kempten-Ost, der Pfarreiengemeinschaft St. Ulrich sowie der KiTa St. Ulrich ein geeigneter Ort gesucht und auch gefunden: Der bunt bemalte Tauschschrank befindet sich nun zwischen dem Kindergarten St. Ulrich und dem Innenhof der Pfarrei St. Ulrich, an der Ullrichstraße 16.

Am 30.04.2022 wurde das Projekt in Kooperation mit dem Familienzentrum offiziell eingeweiht. Das Café sorgte dabei mit Essen & Getränken für das leibliche Wohl der Besucher\*innen.

### 3.7 Bürgeranliegen

Zahlreiche Bürgeranliegen haben uns im Jahr 2022 erreicht. Die Themen sind so divers wie der Stadtteil selbst. Von der angespannten Parkplatzsituation über die Krähenproblematik bis hin zur Schnellteststation in Kempten-Ost wurden Anliegen entgegengenommen. Mit dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung wurde ein Prozess erarbeitet, bei dem die Anliegen bei der zuständigen Stelle in der Stadtverwaltung platziert und innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden. Somit entsteht der direkte Kontakt zwischen Bürgerschaft und Stadt(-Verwaltung), die Bürger\*innen „fühlen sich gehört“ und die Anliegen können schnellstmöglich bearbeitet werden.

## 4 Öffentlichkeitsarbeit

Das Quartiersmanagement agiert unter anderem als Sprachrohr zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft. Dabei werden verschiedene Formen der Informationsweitergabe und Kommunikation genutzt, um möglichst alle Bürger\*innen mit den relevanten Informationen über den eigenen Stadtteil zu versorgen. Aber auch über den Stadtteil hinaus schlägt die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtteilbüros mittlerweile Wellen. Neben dem Stadtteilmagazin „Ost.“ bespielen wir folgende Plattformen:

### 4.1 Homepage

Aufgrund der mangelnden stadtteilbezogenen Informationsmöglichkeiten über Angebote und Projekte soll die Homepage [kemptenost.de](http://kemptenost.de) als zentrales Informations- und Kommunikationsmedium dienen – in erster Linie für Bewohner\*innen des Stadtteils. Den technischen Support der Seite übernimmt auch weiterhin der Design- und Multimediadienstleister „digital-plants“. Die administrative Bearbeitung von Veranstaltungen, Angeboten oder den aktuellen News liegt in den Händen des Quartiersmanagements.

Das Medium sorgt für die nötige Transparenz des Stadtteilbüros, dokumentiert und informiert über alles, was für den Stadtteil aus Sicht des Teams des Stadtteilbüros relevant ist. Die jeweiligen Beiträge im Newsfeed haben mittlerweile eine Reichweite von bis zu 1000 Personen. Zudem werden über die Webseite anstehende Veranstaltungen kommuniziert und weitere für den Stadtteil interessante und relevante Websites, wie z.B. [service-kempton.ost.de](http://service-kempton.ost.de) verlinkt.

Ebenfalls wurde die Angebotsseite für den Stadtteil Kempton-Ost überarbeitet: Ob Bildung, Beratung, Sport, Spiel oder Spaß, alle dem Team des Stadtteilbüros bekannten Angebote im Stadtteil wurden hier zusammengetragen. Unter folgendem Link kann die Vielfalt des Stadtteils

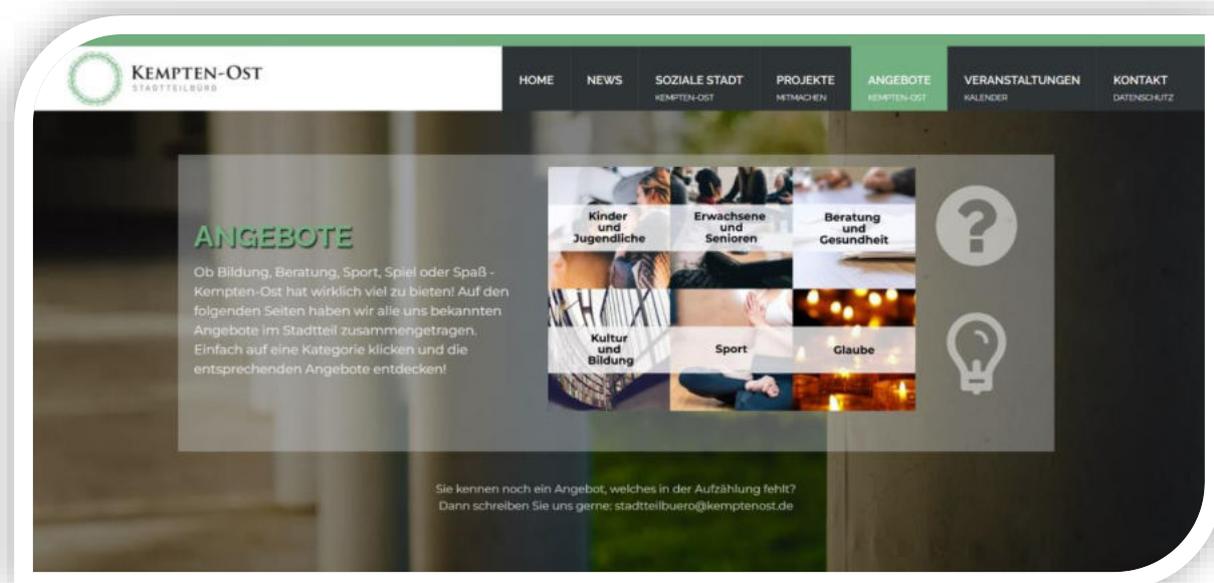


Abbildung 18: Übersicht über die Angebote auf unserer Homepage

entdeckt werden: <https://kemptenost.de/index.php/features-mainmenu-47>. Besonderer Dank gilt dabei unseren zwei Semesterpraktikantinnen Simone Andris und Elena Obinger, die das Projekt im Februar 2022 umgesetzt haben.

Die Corporate Identity des Stadtteilbüros wird auf der Homepage und allen weiteren digitalen Plattformen umgesetzt. Ebenfalls ist die Homepage mit der Kommunikationsplattform HumHub verlinkt.

## 4.2 Facebook und Instagram

Auch dieses Jahr nutzt das Quartiersmanagement die Social-Media Plattform Facebook, um anstehende Angebote und Projekte zu bewerben und Informationen zu verbreiten. Der Facebook-Account hat mittlerweile 251 „Gefällt-Mir-Angaben“ und erreicht pro Monat ca. 5000 Personen. Dabei zeigen sich jedoch starke Schwankungen in der Reichweite je nach Beitrag, sodass von 100 bis über 5300 erreichte Personen verzeichnet werden können. Die Beiträge sind meist kurzgehalten und umgangssprachlich formuliert, um schnell und leicht wichtige Informationen zu vermitteln. Für weitergehende Informationen wird meist auf die eigene Homepage verlinkt. Die Inhalte werden in Absprache mit dem Büro des Oberbürgermeisters auch auf der Facebook-Seite der Stadt Kempten geteilt. Auch hier findet sich der einheitliche Look der Corporate Identity wieder.

Seit Anfang dieses Jahres nutzt das Stadtteilbüro zusätzlich Instagram, um eine jüngere Zielgruppe zu erreichen. Auch hier werden anstehende Veranstaltungen beworben und Nutzer\*innen über Entwicklungen im Kemptener Osten informiert. Über das Jahr hinweg konnte die Anzahl der Follower auf 303 gesteigert werden. Die Reichweite der einzelnen Beiträge, Reels (Kurzvideos) und Stories schwankt zwischen 160 und 4000. Pro Monat kann eine Zahl von 500 erreichten Konten verzeichnet werden. Auch auf diesem Profil arbeitet das Team mit der einheitlichen Gestaltung durch die Corporate Identity. Zudem wird dieses Medium genutzt, um sich mit weiteren Institutionen zu vernetzen und auf Kooperationsprojekte aufmerksam zu machen.

## 4.3 Zeitung

Über die lokalen Zeitungen wie den „Kreisboten“ oder die „Allgäuer Zeitung“ werden anstehende Veranstaltungen, Berichterstattungen, sowie die neuesten Entwicklungen auch im Print-Format mit der Bürgerschaft geteilt. Insbesondere zu den Sitzungen des Stadtteilbeirats erscheint im Nachgang ein größerer Artikel in den Zeitungen. Dort werden die Entwicklungen genauer betrachtet und neue Termine werden kommuniziert.

## 5 Ausblick auf 2023

Für das Jahr 2023 steckt einiges an Angeboten und Projekten in der Pipeline des Quartiersmanagements Kempten-Ost: Das Stadtteilstadtteilfest soll eine Neuauflage erfahren, für ein Fest zur Revitalisierung des Bolzplatzes zwischen Bühl und Lenzfried laufen ebenso bereits Planungen und das Stadtteilmagazin „Ost.“ soll in finanzieller Hinsicht möglichst auf eigenen Beinen stehen. Außerdem steht die Umsetzung der Pläne für den Ostbahnhof in Verbindung mit Maßnahme 6.3 „Verkehrsuntersuchung Ostbahnhofstraße“ samt Einbahnstraßenregelung im östlichen Teil des Brodkorbwegs im Fokus. Die Wohnumfeldverbesserung auf dem Bühl in der Ladenzeile sowie die Calisthenics-Anlage auf dem Lindenberg werden weiterhin vorangetrieben. Im Hinblick auf die „Vorbereitenden Untersuchungen“ stehen u.a. noch Maßnahmen zur Sanierung von Wegeverbindungen im Stadtteil aus.

Außerdem bleibt weiterhin das Thema Wohnmobilstellplatz am Illerstadion ein Projekt mit viel Potenzial für die Weiterentwicklung und Aufwertung des Stadtteils. Die Maßnahmen 5.6 „Wasserplatz an der Iller“ und 5.7 „Aufgang Augartenweg zur Keck Kapelle“ könnten dabei sinnvolle Erweiterungen sein, um auch den Augartenweg als Teilquartier zu stärken.

Ein weiterer Punkt bildet die Maßnahme 3.5. Die Räumlichkeiten auf dem Bühl, welche durch den SJR und das Jugendzentrum bespielt werden, sind baufällig. Eine Verlagerung des Jugendzentrums wird angestrebt.

All diese Vorhaben werden auch weiterhin in den Gremien der Lenkungsgruppe, des Stadtteilbeirats sowie den verschiedenen Arbeitskreisen und –gruppen vorgestellt, diskutiert, vorangetrieben und umgesetzt. Gerade die Beteiligung der Bürger\*innen sowie der direkte Austausch und Kontakt mit diesen sind auch weiterhin das Grundgerüst und Erfolgsrezept für das Erreichen des übergeordneten Ziels der lebenswerteren Gestaltung und Aufwertung von Kempten-Ost im Sinne der „Vorbereitenden Untersuchung“.

## 6 Anhang

### Finanzen 2022/23

Für die Verwendung der Mittel des Verfügungsfonds wurde auch für 2022 ein Kostenplan aufgestellt und vom Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt mit der Regierung von Schwaben abgestimmt. Ein Kostenplan mit kleineren Anpassungen für 2023 wurde bereits erstellt und liegt ebenfalls vor. Die den Verfügungsfonds betreffende Kostenabrechnung für das Jahr 2022 sowie die Kostenplanung für 2023 sind nachfolgend in Tabellen dargestellt.

Beschreibung	Ansatz 2022	Ausgaben	Einnahmen
Förderung von Klein-Projekten	8.000	2302,02	
Förderung des Engagements	3.000	1765,77	
Stadtteilstfest	4.000	4880,5	
Homepage	800	254,86	
Stadtteilmagazin	8.000	16916,55	4823,78
Kosten der Betreuung sonstige	1.000	108,9	
Öffentlichkeitsarbeit	5.000	4481,85	
Veranstaltungen außer Stadtteilstfest	2.000	663,03	
<b>Summe Verfügungsfonds</b>	<b>31.800</b>	<b>31373,48</b>	

Abbildung 19 Verfügungsfonds 2022

Beschreibung	Ansatz 2023
Förderung von Klein-Projekten	7.000
Förderung des Engagements	2.000
Stadtteilstfest	5.000
Homepage	1.000
Stadtteilmagazin	8.500
Kosten der Betreuung sonstige	1.000
Öffentlichkeitsarbeit	7.000
Veranstaltungen außer Stadtteilstfest	1.500
<b>Summe Verfügungsfonds</b>	<b>33.000</b>

Abbildung 4 Verfügungsfonds 2023

### Status Quo Maßnahmenplan der „Vorbereitenden Untersuchung“

Im nachfolgenden Maßnahmenkatalog sind alle 64 vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen aufgelistet. Die Maßnahmen sind teils räumlich gegliedert. Vorangestellt sind die übergeordneten und organisatorischen Maßnahmen sowie Maßnahmen zu städtebaulichen Planungen und Konzepten. In der Spalte „Aktueller Sachstand“ ist angegeben, welchen Maßnahmen sich das Quartiersmanagement bisher aktiv gewidmet bzw. an welchen es sich (beratend) beteiligt hat.



In hellblau jene Maßnahmen, bei denen das Quartiersmanagement nicht explizit als Akteur aufgelistet ist - siehe "Vorbereitende Untersuchung".  
Von den 64 Maßnahmen wurden 40 bereits begonnen, abgeschlossen oder fortlaufend bearbeitet - das entspricht 63 %.

Nr.	Maßnahme	Aktueller Sachstand	Beschreibung	Fristigkeit
<b>Übergeordnete Maßnahmen und Organisation</b>				
1.1	Steuerungsgruppe [Pilotprojekt]	fortlaufend	Begonnen am 6. Juni 2019, sechs Mal jährlich	kurzfristig
1.2	Stadtteilbeirat [Pilotprojekt]	fortlaufend	Begonnen am 1. August 2019, bisher 22 Mal stattgefunden	kurzfristig
1.3	Quartiersmanagement [Pilotprojekt]	fortlaufend	Begonnen am 1. Juni 2019	kurzfristig
1.4	Verfügungsfonds [Pilotprojekt]	fortlaufend	Begonnen am 1. Juni 2019	kurzfristig
1.5	Monitoring /Reflexion	fortlaufend	Begonnen am 5. Dezember 2019	kurzfristig
1.6	Runder Tisch Wohnen in Kempten-Ost [Pilotprojekt]	fortlaufend	Begonnen am 21. Juli 2020, bisher zwei Mal stattgefunden	kurzfristig
1.7	Eigentümerberatung /Netzwerk [Pilotprojekt]	nicht begonnen	QM kann organisieren und Stadt kann einladen	kurzfristig
1.8	Stadtteilstfest Kempten-Ost	begonnen	durch Corona und schlecht Wetter erst 2022 stattgefunden	kurzfristig
1.9	Homepage [Pilotprojekt]	fortlaufend	Beginn Ende 2019	kurzfristig
1.10	Logoentwicklung	abgeschlossen	Workshop mit Jugendlichen	kurzfristig
1.11	Gesundheit in der sozialen Stadt	begonnen	In verschiedenen Projekten	mittelfristig
<b>Gebietsübergreifende Maßnahmen</b>				
2.1	Fuß-/Radwegkonzept "Grüne Wege Kempten-Ost"	nicht begonnen	In Planung für 2023	kurzfristig
2.2	Leitsystem Kempten-Ost	nicht begonnen	In Planung für 2023	mittelfristig
2.3	Erschließungs- und Parkierungskonzept Kempten- Ost	begonnen	Auf dem Bühl und Ostbahnhof sowie allgemeine Bürgeranliegen	kurzfristig
2.4	Gesamtvorhaben Wohnumfeldverbesserung [Pilotprojekt]	begonnen	In verschiedenen Projekten	kurzfristig
<b>Auf dem Lindenberg</b>				
3.1	Rahmenplanung "Auf dem Lindenberg" - Zentrum Kempten-Ost [Pilotprojekt]	abgeschlossen	Stand April 2019	kurzfristig
3.2	Verknüpfung Ost: Umgestaltung Dreieck Schumachering/ Ullrichstraße/ Brodkorbweg	nicht begonnen	Hängt mit der Umsetzung Rahmenplan Lindenberg zusammen	kurzfristig
3.3	Umbau/Aufwertung der Schulen	nicht begonnen	Hängt mit der Umsetzung Rahmenplan Lindenberg zusammen	kurzfristig
3.4	Quartierszentrum Kempten-Ost: Ort der Integration	fortlaufend	Bürgertreff, Familienzentrum, Stadtteilbüro	kurzfristig
3.5	Jugendtreff [Pilotprojekt]	begonnen	Wird aktuell verwaltungsintern behandelt	mittelfristig
3.6	Familienzentrum [Pilotprojekt]	abgeschlossen	Arkadencafé	kurzfristig
3.7	Zwischen Ostbahnhof und Iller: Zentrale Achse	begonnen	Ostbahnhof und weitere Wegeverbindungen	langfristig
<b>Brodkorbweg</b>				
3.8	Wohnquartier Cambodunumweg	nicht begonnen	In Planung für 2023 IVm 3.17 und	langfristig
3.9	Stadtteilpark/APC	begonnen	Umsetzung erschwert durch Denkmalschutz	mittelfristig
3.10	Eingangsbereich/Besucherzentrum/ Römermuseum APC Ost	begonnen	Kooperation mit dem APC	langfristig
3.11	Chapuis-Park Eingangsbereich / Besucherzentrum / Römermuseum APC West	begonnen	Kooperation mit dem APC und hängt mit der Umsetzung Rahmenplan Lindenberg zusammen	mittelfristig
3.12	Verknüpfung APC West Füssener Straße / Chapuis-Park	nicht begonnen	In Planung für 2023	kurzfristig
3.13	Verknüpfung APC NordWest (Abelin-Rogel-Weg)	nicht begonnen	In Planung für 2023	kurzfristig
3.14	Verknüpfung APC Süd in Richtung Görresweg	nicht begonnen	In Planung für 2023	mittelfristig
3.15	Verknüpfung Ahornhöhe - Brodkorbweg	nicht begonnen	In Planung für 2023	kurzfristig
3.16	Wohnquartiere „Beim Keck“ / nördliche Ullrich Straße / Brodkorbweg & Spickelstraße	nicht begonnen	In Planung für 2023 IVm 3.8 und 1.6	mittelfristig
3.17	Geschichtswerkstatt Römer	fortlaufend	Kooperation mit APC, z.B: Calisthenics und	mittelfristig
3.18	Kooperation mit Musikschule, Vereinen etc.	begonnen	Im Sinne des Stadtteilstests und anderen Events	kurzfristig



3.19 Einkaufshilfe für Senioren und körperlich eingeschränkte Menschen: Profilierung Nahversorgungsstandort Brodkorbweg	begonnen	Nachbarschaftshilfe	mittelfristig
<b>Füssener Straße/Chapuis-Park/St-Mang-Brücke</b>			
4.1 Aufwertung der historischen Bausubstanz im Bereich der Stadtbildsätzung	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
4.2 Aufwertung Füssener Straße und Kaufbeurer Straße	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	langfristig
<b>Illerauen/Augartensiedlung</b>			
5.1 Verknüpfung Ahornhöhe - Knussertstraße	nicht begonnen	In Planung für 2023	krutfristig
5.2 Knoten- und Verknüpfungspunkt Nordbrücke	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
5.3 Aufwertung Achse Illerbrücke/Jahnweg /Knus- sertstraße	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
5.4 Aufwertung Augartenweg	begonnen	Bewohner werden aktiv eingebunden, bisher ergab sich kein Projekt im Augartenweg	langfristig
5.5 Wohnumfeldverbesserung Augarten	begonnen	Bewohner werden aktiv eingebunden - versuche der Nahversorgung gescheitert - viele Potenziale durch den neuen Wohnmobilstellplatz	kurzfristig
5.6 Wasserplatz an der Iller	nicht begonnen	iVm 5.4 und 5.5 sowie Wohnmobilstellplatz	mittelfristig
5.7 Neuer Aufgang zum Berliner Platz / Plateau Keck-Kapelle	begonnen	Wurde mit dem Amt für Tiefbau und Verkehr besprochen - wurde nicht weitergeführt in Planung für 2023	langfristig
5.8 Aufwertung Aufgang zum Berliner Platz	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
<b>Am Ostbahnhof</b>			
6.1 Knotenpunkt Ostbahnhof [Pilotprojekt]	begonnen	Wird aktuell verwaltungsintern behandelt	kurzfristig
6.2 Römerbahnhof Cambodunum	begonnen	Findet keinen Anklang in der Bevölkerung	mittelfristig
6.3 Verkehrsuntersuchung Ostbahnhofstraße	nicht begonnen	In Planung für 2023	langfristig
6.4 Wohnquartier zwischen Brodkorbweg und Ostbahnhofstraße	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
<b>Auf dem Bühl</b>			
7.1 Rahmenplanung auf dem Bühl / Reinhartser Straße	begonnen	Momentane Abstimmung mit dem Amt für Tiefbau und Verkehr	kurzfristig
7.2 Wohnumfeldverbesserung und Sanierung Bühl	begonnen	Momentane Abstimmung mit dem Amt für Tiefbau und Verkehr	kurzfristig
7.3 Treffort Auf dem Bühl [Pilotprojekt]	abgeschlossen	Im Sinne des Miniladens - Februar 2021	mittelfristig
7.4 Aufwertung der Fußgängerunterführung zur Reinhartserstraße	abgeschlossen	Neue Beleuchtung wurde installiert - Ende 2021	mittelfristig
7.5 Konversion Gewerbegebiet Reinhartser Straße	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	langfristig
7.6 Aufwertung der Fuß- und Radwegeverbindung zum Ostbahnhof	begonnen	Spitalhofstraße Ende 2021, die andern Wege stehen noch aus	kurzfristig
7.7 Elternarbeit Mikado	fortlaufend	Elternbeirat und Koalition bei Events	kurzfristig
7.8 Miniladen	abgeschlossen	Feb 21	mittelfristig
<b>Westlich des Schumacherrings</b>			
8.1 Wohnkonzept Schumacherring	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
8.2 Herstellung einer öffentlichen Durchwegung entlang der Hangkante vom Lindenberg zur Engelhalde und Anschluss an den Görresweg	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	mittelfristig
<b>Engelhalde</b>			
9.1 Eingänge Engelhalde	begonnen	iVm Parkstadt Engelhalde	mittelfristig
9.2 Das Bachtelbachtal erleben: Herstellung einer durchgängigen Wegeverbindung bis zum Bachtelweiher	nicht begonnen	Keine Zeit und Ressourcen	langfristig
9.3 Nutzungskonzept: Standort Engelhaldepark Cafe / Kletterwand	begonnen	Pumptrack und	mittelfristig
<b>Leonhardstraße</b>			
10.1 Rahmenplanung /Nutzungskonzept Leonhardstraße	begonnen	Parkstadt Engelhalde - Sozialbau	mittelfristig
10.2 Wohnumfeldverbesserung Leonhardstraße	begonnen	Ideenteil der Ausschreibung	mittelfristig
10.3 Fuß-/ Radwegverbesserung entlang der Leonhard- straße: von der Iller bis zur Tiefenbacher Straße	begonnen	iVm Parkstadt Engelhalde	mittelfristig

Abbildung 21: Maßnahmenplanung Status Quo